



SUMITOMO CHEMICAL (U.K.) PLC

SICHERHEITSDATENBLATT PESGUARD GEL

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname PESGUARD GEL

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Biozid.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für die hierfür vorgesehenen Anwendungen verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sumitomo Chemical (UK) Plc
Hythe House
200 Shepherds Bush Road
Hammersmith
London
W6 7NL
+44 (0) 203 538 3099
regulatory@scuk.sumitomo-chem.co.uk

Kontaktperson Zulassungsinhaber, LKC Switzerland Ltd.
Hauptstrasse 10
CH-4414 Füllinsdorf
Switzerland
Tel: +41 (61) 906 8500, Tel: +41 (61) 906 8500

Zulassungsinhaber Sumitomo Chemical Agro Europe S.A.S.
Parc d'Affaires de Crécy
10A, rue de la Voie Lactée
69370 Saint-Didier-au-Mont-d'Or
France

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 1235 239670 (EU)

Notrufnummer Giftnotruf Berlin (Deutschland): +49 30 30686 790.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Aquatic Chronic 1 - H410

2.2. Kennzeichnungselemente

PESGUARD GEL

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Sumilarv® TG (Pyriproxyfen) <1% CAS-Nummer: 95737-68-1 EG-Nummer: 429-800-1 M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1000
Klassifizierung Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410
CLOTHIANIDIN <1% CAS-Nummer: 210880-92-5 M-Faktor (akut) = 10 M-Faktor (chronisch) = 100
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

PESGUARD GEL

cis-1-[3-chloroallyl]-3,5,7-triaza-1-azoniaadamantane chloride <0.5%
CAS-Nummer: 51229-78-8 EG-Nummer: 426-020-3
Klassifizierung Flam. Sol. 2 - H228 Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 3 - H311 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Repr. 2 - H361 Aquatic Chronic 2 - H411
Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2h-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (3:1) <0.1%
CAS-Nummer: 55965-84-9 EG-Nummer: 611-341-5 M-Faktor (akut) = 10 M-Faktor (chronisch) = 10
Klassifizierung Acute Tox. 3 - H301 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 3 - H331 Skin Corr. 1B - H314 Skin Sens. 1A - H317 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Mund ausspülen; 1-2 dl Wasser trinken; Ohnmächtiger Person nichts oral verabreichen; Kein Erbrechen herbeiführen; Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Schutzmaßnahmen für Ersthelfer	Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Das Produkt enthält einen sensibilisierenden Stoffes.
Augenkontakt	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

PESGUARD GEL

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid oder Pulverlöscher. Große Feuer: - Alkoholbeständiger Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige Gase oder Dämpfe. Kohlenoxide. Stickoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Löschwasser eindämmen und sammeln.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Für ausreichende Belüftung sorgen. Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden. -örtliche und generelle Lüftung
-Verhinderung von Aerosol-/Spritzerbildung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Keine speziellen Lagervorschriften erforderlich.

Lagerklasse(n) Keine besonderen Lagerbedingungen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

PESGUARD GEL

Schutzausrüstung



Augen-/ Gesichtsschutz	Nicht relevant.
Handschutz	Schutzhandschuhe verwenden. Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollten in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen. Geeignetes Material: Nitril Materialstärke: 0,4 mm Durchdringungszeit > 480 min. Schutzhandschuhe tragen.
Anderer Haut- und Körperschutz	Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.
Atemschutzmittel	Nicht relevant.
Umweltschutzkontrollmaßnahmen	Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Feststoff
Farbe	Bräunlich.
Geruch	Charakteristisch.
pH	pH (verdünnte Lösung): 4.9 (5%)
Relative Dichte	1.062 @ 16.5°C
Löslichkeit/-en	Löslich in Wasser.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Keine Information erforderlich.
-----------------------------	---------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht anwendbar.
--	------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

PESGUARD GEL

Unverträgliche Bedingungen Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ >5000 mg/kg, Oral, Ratte Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ >2000 mg/kg, Dermal, Ratte Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Technisch nicht machbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Buehler-Test - Meerschweinchen: Sensibilisierend.

Hautkontakt Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Sumilarv® TG (Pyriproxyfen)

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ >2000 mg/kg, Oral, Ratte Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ >2000 mg/kg, Dermal, Ratte Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. > 1.3 mg/l, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Nicht reizend.

PESGUARD GEL

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vivo Es gibt keinen Hinweis auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.

Kanzerogenität

Karzinogenität Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Augenkontakt Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

CLOTHIANIDIN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 532,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ >2000 mg/kg, Dermal, Ratte Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Staub/Nebel mg/l) 6,14

Spezies Ratte

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vivo Es gibt keinen Hinweis auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.

Kanzerogenität

PESGUARD GEL

Karzinogenität	Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.
.	
Einatmen	Staub kann in hohen Konzentrationen die Atemwege reizen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Husten.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
Hautkontakt	Kein Sensibilisator gegenüber der Haut. Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
Augenkontakt	Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.
Akute und chronische Gesundheitsgefahren	
Medizinische Symptome	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Übelkeit, Erbrechen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt enthält Stoffe, die giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern ausüben können.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Sumilarv® TG (Pyriproxyfen)

Ökotoxizität Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Sumilarv® TG (Pyriproxyfen)

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀	0,1 < L(E)C ₅₀ ≤ 1
M-Faktor (akut)	1
Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 0.33 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 0.4 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	IC ₅₀ , 72 Stunden: 0.064 mg/l, Algen

Chronische aquatische Toxizität

NOEC	0.00001 < NOEC ≤ 0.0001
Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
M-Faktor (chronisch)	1000

CLOTHIANIDIN

Akute aquatische Toxizität

PESGUARD GEL

L(E)C₅₀	0,01 < L(E)C ₅₀ ≤ 0.1
M-Faktor (akut)	10
Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: >100 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , : 0.029 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen Chironomus riparius EC ₅₀ , 48 Stunden: 26 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	IC ₅₀ , 72 Stunden: 56 (96 hr) mg/l, Algen
<u>Chronische aquatische Toxizität</u>	
NOEC	0.0001 < NOEC ≤ 0.001
Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
M-Faktor (chronisch)	100

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Sumilarv® TG (Pyriproxyfen)

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

CLOTHIANIDIN

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Sumilarv® TG (Pyriproxyfen)

Bioakkumulationspotential Produkt ist nicht bioakkumulierend.

Verteilungskoeffizient : 5.37

CLOTHIANIDIN

Bioakkumulationspotential Produkt ist nicht bioakkumulierend.

Verteilungskoeffizient : 0.7 @ 25°C

12.4. Mobilität im Boden

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Sumilarv® TG (Pyriproxyfen)

Mobilität Nicht bekannt.

CLOTHIANIDIN

Mobilität Wird leicht in den Boden absorbiert.

PESGUARD GEL

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Sumilarv® TG (Pyriproxyfen)

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

CLOTHIANIDIN

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Sumilarv® TG (Pyriproxyfen)

Andere schädliche Wirkungen Nicht anwendbar.

CLOTHIANIDIN

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall behandelt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Umweltbeauftragter muss über größere Leckagen informiert werden. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Straßentransport Aufzeichnungen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schienentransport Aufzeichnungen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sea transport notes Nicht in die Umwelt freisetzen.

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 3077

UN Nr. (IMDG) 3077

PESGUARD GEL

UN Nr. (ICAO) 3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Clothianidin, Pyriproxyfen)
Richtiger technischer Name (IMDG)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Clothianidin, Pyriproxyfen)
Richtiger technischer Name (ICAO)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Clothianidin, Pyriproxyfen)
Richtiger technischer Name (ADN)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Clothianidin, Pyriproxyfen)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	9
IMDG Klasse	9
ICAO-Klasse/-Unterklasse	9

14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A,S-F
Gefahrendiamant	90

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

Keine Information erforderlich.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

PESGUARD GEL

Nationale Vorschriften

Dieser Abschnitt ist um folgende Hinweise zu ergänzen:

Bei der beruflichen Verwendung dieser Zubereitung ist folgende Schweizerische Vorschrift einzuhalten:

Artikel Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihrer Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.
 ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
 ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
 CAS: Chemical Abstracts Service.
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.
 GHS: Global Harmonisiertes System.
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
 ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
 Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
 PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).
 REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
 RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
 SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
 MARPOL 73/78: Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973 in der Fassung seines Protokolls von 1978.
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
 LOAEC: Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.
 LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.
 NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
 NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.
 LOEC: Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung.
 UN: Vereinte Nationen.

PESGUARD GEL

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

Acute Tox. = Akute Toxizität
 Aquatic Acute = Akut Gewässergefährdend
 Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend
 Asp. Tox. = Aspirationsgefahr
 Carc. = Karzinogenität
 Eye Dam. = Schwere Augenschädigung
 Eye Irrit. = Augenreizung
 Flam. Liq. = Entzündbare Flüssigkeit
 Press. Gas (Comp.) = Gas unter Druck, komprimiert
 Repr. = Reproduktionstoxizität
 Resp. Sens. = Sensibilisierung der Atemwege
 Skin Corr. = Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Irrit. = Reizwirkung auf die Haut
 Skin Sens. = Sensibilisierung der Haut
 STOT RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition)
 STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
 Flam. Gas = Entzündbares Gas

Allgemeine Information

Die berufliche Verwendung dieses Produkts durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten

Änderungsgründe

HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Erstellt durch

Leiter Arbeits- und Umweltschutz.

Änderungsdatum

12.04.2019

Änderung

13

Ersetzt Datum

01.11.2017

Sicherheitsdatenblattnummer

20468

Sicherheitsdatenblattstatus

Freigegeben.

Volltext der Gefahrenhinweise

H228 Entzündbarer Feststoff.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H331 Giftig bei Einatmen.
 H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.